

**Projekttitlel**

cfDNA als prädiktiver Marker zur Differenzierung und Verlaufsprognose von Krankheiten mit grippeähnlichen Symptomen und SARS-CoV-2 Infektionen in der Hausarztpraxis: Eine prospektive Kohortenstudie

**Forschungsbereich**

Rationale Diagnostik und Therapie in der Primärversorgung

**Studientyp**

Monozentrische Kohortenstudie

**Projektbeschreibung**

Ziel dieser Studie ist es zu schauen, wie hoch die Konzentration der cfDNA bei Patienten mit grippeähnlichen Symptomen mit und ohne SARS-CoV-2 Infektion ist und wie sich diese Konzentrationen im Krankheitsverlauf verändern. Auch soll überprüft werden, inwieweit eine Korrelation der Konzentration der cfDNA mit den Symptomen/der Befindlichkeit und der Schwere der Erkrankung vorliegt.

**Projektleitung**

Dr. med. Dorothea Dehnen, [dorothea.dehnen@uk-essen.de](mailto:dorothea.dehnen@uk-essen.de)

**Projektkoordination  
IFAM Essen**

Dr. med. Dorothea Dehnen  
Ekaterini Giagkou

**Kooperation/Verbund**

Westdeutsches Protonentherapiezentrum Essen (WPE)  
gGmbH

PD Dr. Suzan Botzenhardt

Institut für Sportwissenschaften

Abteilung für Sportmedizin

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Perikles Simon

Dr. phil. Elmo Neuberger

**Projektlaufzeit**

8/2021-12/2022

<b>Projektfinanzierung/ Förderung</b>	Hausmittel
<b>Homepage</b>	
<b>Ethikvotum</b>	Positives Ethikvotum von 03.03.2021 (21-9916-BO) Amendement vom 10.05.21
<b>Registrierung</b>	DRKS00024722
<b>Stand</b>	7/2022